



**Gemeindeverband für den Sozialdienst des Seebezirks**  
**Association des communes du service social du district du Lac**

Alte Freiburgstrasse 21  
PF/CP 314  
3280 Murten/Morat

Tel. 026 550 22 80  
Fax 026 550 22 99  
vorstand@sd-see.ch

**Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung von Mittwoch,  
17. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Gurmels**

**\*\*\*provisorische Fassung\*\*\***

---

Vorsitz :	J.M. Sciboz,
Teilnehmer :	11 Gemeinden mit gesamthaft 24 von 27 Stimmen gemäss Präsenzliste Gäste gemäss Präsenzliste
Entschuldigt :	Gemeinde Courgevau, 2 Stimmen Gemeinde Gempenach, 1 Stimme Daniel Lehmann, Oberamtmann Gerda Baeriswyl, Sozialkommission B Christophe Blaumann, Sozialkommission A Marcel Paolino, Sozialkommission B
Protokoll:	Heidi Bähler, Sekretärin DV
Stimmzähler:	Hans-Peter Dietrich, Kleinbösinggen
Absolutes Mehr:	13 Stimmen
Traktandenliste:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll der letzten DV vom 22.09.2016</li><li>3. Jahresberichte:<ul style="list-style-type: none"><li>• der Präsidentin des Vorstandes</li><li>• der Stellenleiterin des Sozialdienstes</li></ul></li><li>4. Jahresrechnung 2016<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung Rechnung</li><li>• Revisorenbericht</li><li>• Genehmigung der Rechnung 2016</li></ul></li><li>5. Ersatzwahl in den Vorstand.</li><li>6. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Vorstandes</li><li>7. Wahl des Vize-Präsidenten / der Vizepräsidentin des Vorstandes</li><li>8. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Delegiertenversammlung</li><li>9. Wahl des Vize-Präsidenten / der Vizepräsidentin der Delegiertenversammlung</li><li>10. Absichtserklärung zur Zusammenlegung der Dienste (Sozialdienst / Berufsbeistandschaft)</li><li>11. Verschiedenes</li></ol>

1. Begrüssung

Um 19.35 Uhr begrüsst der Vorsitzende Jean-Marc Sciboz die Anwesenden. Er erinnert daran, dass man sich hier im zweisprachigen Seebezirk befindet, nicht nur auf dem Papier sondern auch im Alltag. Darum sei es heute Abend nicht notwendig, alles Wort für Wort zu übersetzen, sondern nur die wichtigen Punkte. Er bittet die Anwesenden sich zu melden, falls etwas nicht verstanden werde oder unklar sei und hofft auf ein reges Mitmachen.

Er richtet einen speziellen Gruss an Frau Natascha Sedonati, die aus beruflichen Gründen ihr Amt als Präsidentin der Delegiertenversammlung und des Vorstandes per Ende 2016 abgeben musste. Frau Sedonati ist auch Präsidentin der Aufsichtskommission der Berufsbeistandschaft.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung entsprechend den Bestimmungen des Art. 11 der Statuten mit der persönlichen Einladung an die Delegierten und der Veröffentlichung im Amtsblatt einberufen worden ist. Er fragt die Versammlung an, ob Einwände zur Einladung vorliegen. Er stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und erklärt die Versammlung als eröffnet.

J.M. Sciboz schlägt Herrn Hans-Peter Dietrich, Vize-Syndic von Kleinbösing als Stimmzähler vor. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht und dieser wird somit als Stimmzähler bestätigt. Gemäss Präsenzliste sind 11 Gemeinden mit insgesamt 24 Delegiertenstimmen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 13 Stimmen.

Der Vorsitzende gibt seiner Freude Ausdruck, dass von Seiten des Teams des Sozialdienstes heute Abend nebst der Stellenleiterin Frau Tania Zehnder und ihrer Stellvertreterin Frau Sarah Mürner ebenfalls Frau Agnès Baumann und Frau Monica Kramer anwesend sind.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass keine Einwände zur Traktandenliste gemacht werden.

Zu Beginn der Versammlung übergibt er das Wort Herrn Daniel Riedo, Syndic von Gurmels, der seinerseits die Anwesenden in Gurmels herzlich willkommen heisst. Er spricht seinen Dank aus an alle, die rund um den Sozialdienst mitarbeiten und zu dessen gutem Funktionieren beitragen. Er weist darauf hin, dass unter Traktandum 10 eine Absichtserklärung für die Zusammenlegung mit der Berufsbeistandschaft vorgesehen ist, die seine Gemeinde als Pilotgemeinde der Berufsbeistandschaft zur Annahme empfiehlt. Er freut sich, die Anwesenden im Namen der Gemeinde Gurmels im Anschluss an die Versammlung zu einem Apéro einzuladen.

## 2. Protokoll der letzten DV vom 22.09.2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung versandt. Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob Einwände, Fragen oder Bemerkungen vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

**Abst.:** Das Protokoll der letzten DV vom 22.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende verdankt der Sekretärin die sorgfältige Erstellung des Protokolls.

## 3. Jahresberichte der Präsidentin des Vorstandes und der Stellenleiterin des Sozialdienstes

Die schriftlichen Jahresberichte wurden den Delegierten mit der Einladung zugestellt. Es werden keine zusätzlichen Auskünfte verlangt.

Der Jahresbericht der Präsidentin des Vorstandes Frau Natascha Sendonati und der Jahresbericht der Stellenleiterin des Sozialdienstes Frau Tania Zehnder werden jeweils mit Applaus verdankt.

## 4. Jahresrechnung 2016

### **Vorstellung Rechnung**

Der Finanzverantwortliche des Vorstandes, Herr Guy Petter, weist darauf hin, dass die Rechnungsunterlagen mit der Einladung zugestellt worden sind. Er stellt fest, dass das Budget eingehalten werden konnte und den Gemeinden aus der Betriebsrechnung sogar ein leichter Einnahmenüberschuss von rund Fr. 27'000.00 zurückbezahlt werden kann. Bei der materiellen Hilfe habe der Kanton seine Budgetvorgaben angepasst, so dass hier die Rückzahlungen aus den getätigten Akontozahlungen der Gemeinden gegenüber den Vorjahren etwas geringer ausfallen.

Es werden keine weiteren Auskünfte verlangt.

### **Revisorenbericht**

Auch der Revisorenbericht der Treuhand und Immorat AG aus Murten wurde mit den Rechnungsunterlagen zugestellt.

G. Petter informiert, dass die professionelle Rechnungsprüfung durch Herrn Hans-Jörg Kramer dank den lückenlosen und sauberen Unterlagen in kurzer Zeit durchgeführt werden konnte. Der Revisor habe sich sehr positiv geäußert und die gut geführte Rechnung gelobt.

## **Genehmigung der Rechnung 2016**

**Abst.:** Die Jahresrechnung 2016 und die beiden Kostenverteiler der materiellen Hilfe und der Betriebskosten werden einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende spricht seinen Dank aus an alle, die an der Jahresrechnung 2016 mitgearbeitet haben, insbesondere den beiden Buchhalterinnen Frau Monica Kramer und Frau Ursula Habermacher.

## 5. Ersatzwahl in den Vorstand

J.M. Sciboz erinnert an die letzte DV, an der die Präsidentin Frau Natascha Sedonati und Vorstandsmitglied Herr Christophe Blaumann ihre Demissionen bekannt gegeben haben. Zudem hat mit Datum vom 8. April 2017 Herr Marcel Paolino seinen sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Somit waren mit Guy Petter und seiner eigenen Person nur noch zwei Vorstandsmitglieder aus den Gemeinden Mont-Vully und Gurmels verblieben.

Der Vorsitzende freut sich, heute Abend zwei ausgezeichnete Kandidatinnen, Frau Mirjam Biçer, Gemeinderätin von Courtepin und Frau Franziska Büttikofer, Gemeinderätin von Kleinbösingens zur Wahl in den Vorstand vorschlagen zu können. Beide hätten bereits seit anfangs 2017 ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teilgenommen und beide hätten da bereits sehr engagiert mitgearbeitet.

J.M. Sciboz fragt die Versammlung an, ob weitere Wahlvorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

**Abst.:** Frau Mirjam Biçer wird mit Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.  
Frau Franziska Büttikofer wird mit Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert den Neugewählten und informiert, dass am kommenden Donnerstag bereits die nächste Sitzung stattfindet. Der Vorstand sei zwar ein Fünfergremium, es sei aber zu kurzfristig gewesen, M. Paolino auch noch zu ersetzen. Die Nachwahl wird auf die Herbstversammlung angesetzt. J.M. Sciboz zeigt sich überzeugt, dass der Vorstand bis dahin auch so gut funktionieren wird.

## 6. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Vorstandes

Gemäss den geltenden Statuten obliegt die Wahl des Vorstandspräsidenten und des Vize-Präsidenten der Delegiertenversammlung.

G. Petter schlägt im Namen des Vorstandes Herrn Jean-Marc Sciboz, Gemeinderat Gurmels, als neuen Präsidenten des Vorstandes vor. Er habe ihn als sehr engagiert, kompetent und pflichtbewusst kennengelernt.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

**Abst.:** Herr Jean-Marc Sciboz wird mit Applaus zum Vorstandspräsidenten gewählt.

J.M. Sciboz bedankt sich für das damit erwiesene Vertrauen. Er freue sich auf die Zusammenarbeit, insbesondere auch, weil er wisse, dass der Sozialdienst sehr gut funktioniere und er mit sehr engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen auf konstruktive Sitzungen rechnen könne.

## 7. Wahl des Vize-Präsidenten / der Vizepräsidentin des Vorstandes

J.M. Sciboz schlägt im Namen des Vorstandes Herrn Guy Petter, Gemeinderat der Gemeinde Mont-Vully als Vize-Präsidenten vor. Dieser habe besonders auch als Finanzverantwortlicher bereits sehr gewissenhafte und gute Arbeit im Vorstand geleistet.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

**Abst.:** Herr Guy Petter wird mit Applaus zum Vize-Präsidenten des Vorstandes gewählt.

G. Petter bedankt sich für die Wahl.

## 8. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Delegiertenversammlung

G. Petter erinnert daran, dass es an einer früheren Delegiertenversammlung für richtig und sinnvoll befunden wurde, dass der Vorstandspräsident gleichzeitig auch die Delegiertenversammlung präsidieren soll. Er schlägt in diesem Sinne Herrn Jean-Marc Sciboz als neuen Präsidenten der Delegiertenversammlung vor.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

**Abst.:** Herr Jean-Marc Sciboz wird mit Applaus zum Präsidenten der Delegiertenversammlung gewählt.

## 9. Wahl des Vize-Präsidenten / der Vizepräsidentin der Delegiertenversammlung

Der Vorsitzende informiert, dass man im erweiterten Vorstand beschlossen hat, dass es Sinn macht, wenn der Vize-Präsident des Vorstandes gleichzeitig auch Vize-Präsident der Delegiertenversammlung ist.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

**Abst.:** Herr Guy Petter wird mit Applaus zum Vize-Präsidenten der Delegiertenversammlung gewählt.

## 10. Absichtserklärung zur Zusammenlegung der Dienste (Sozialdienst / Berufsbeistandschaft)

Der Präsident betont, dass ihm diese Sache sehr am Herzen liegt. Den Delegierten wurde mit der Einladung ein Infoschreiben des Vorstandes zugestellt. J.M. Sciboz hält fest, dass beide Dienste, ausser der Gemeinde Fräschels, die bei der Berufsbeistandschaft nicht dabei ist, dieselben Gemeinden umfassen. Im Gegensatz zum Gemeindeverband für den Sozialdienst, ist die Berufsbeistandschaft durch eine Gemeindeübereinkunft geregelt, mit der Gemeinde Gurmels als Pilotgemeinde. Im Vorstand sei man der Meinung, dass die Zeit nun reif sei für eine Zusammenlegung.

Dafür sprächen, dass beide Dienste seit dem 1. April 2017 durch Frau Tania Zehnder geleitet werden, nachdem die bisherige Stellenleiterin der BB gekündigt hatte. Man habe mit Tania Zehnder eine Person gewählt, die sich in der Leitung eines Dienstes bereits bewiesen hat. Man wollte sich bei der BB aufgrund der schwierigen Stellenbesetzungen in den letzten Jahren auf kein Experiment einlassen. Er dankt Frau Zehnder, dass sie sich dafür zur Verfügung gestellt hat und betont, dass für ihre Zusage die beabsichtigte Zusammenlegung der beiden Dienste ein wichtiger Punkt war. Dies sei auch Wunsch des Vorstandes wie auch der Aufsichtskommission. Die beiden Dienste haben seit über einem Jahr auch die gleiche Adresse. Gemäss dem Gemeindegesetz kann ein Gemeindeverband mehrere Zwecke erfüllen. Die Zusammenlegung bringe mehrere Synergien, insbesondere die Professionalität, Flexibilität bei Personalengpässen, qualitative Verbesserungen aufgrund fachlichem Austausch, Synergien u.a. im Bereich der Buchhaltung, Informatik, Post usw. Zudem würden beide Dienste dann durch nur einen Vorstand und eine Delegiertenversammlung geleitet.

Einen Vorteil sieht J.M. Sciboz auch hinsichtlich einer möglichen späteren Zusammenlegung mit den übrigen Diensten des Seebezirks, also mit Murten und Kerzers. Da sei die Arbeitsgruppe SoDiLac mit einer externen Stelle daran, eine mögliche Fusion zu prüfen. Bis dahin werde es aber noch einige Zeit dauern, man müsse für eine Fusion mit 3-4 Jahren rechnen, wenn überhaupt. Als Nachteil könne man die Sicht des Friedensgerichtes nennen, welches lieber wie bis anhin zwei getrennte Dienste hätte. Der Entscheid darüber liege aber in der Kompetenz der Gemeinden. In finanzieller Hinsicht könne man noch nicht viel über die Folgen einer Zusammenlegung sagen, mit gewissen Einsparungen dürften wahrscheinlich gerechnet werden.

Disk.: Für Guy Petter ist die bestehende Form der Berufsbeistandschaft als Gemeindeübereinkunft nicht mehr geeignet. Dass mit den Ressortverantwortlichen der Gemeinderäte meistens auch dieselben Personen in beiden Diensten vertreten sind, sei ungünstig. Ein Gemeindeverband sei auch besser organisiert.

Jean-Daniel Pointet, Cressier, möchte wissen, welche Synergien sich bei den polyvalenten Diensten von Murten und Kerzers ergeben haben. Tania Zehnder kann mitteilen, dass diese beiden Dienste schon seit vielen Jahren Sozialhilfe wie auch Berufsbeistand umfassten. In Kerzers sei dies nur ein 1-Mann-Betrieb. Murten habe bei den Sozialarbeitenden eine klare Trennung zwischen Sozialhilfe und Berufsbeistandschaft. Fachlich bestehe aber ein sehr guter Austausch, eine Stellvertretung könne wenn nötig gewährleistet werden. Sie gibt zu bedenken, dass auch sicherheitstechnisch ein kleiner Dienst, besonders in Krisensituationen, absolut ungünstig ist. Besonders wichtig sei vor allem der fachliche Austausch.

Der Vorsitzende präzisiert, dass es bei der heutigen Abstimmung um eine Absichtserklärung geht, damit man weiterarbeiten kann in der Annahme, dass bei einem Ja heute dann später auch der Zusammenlegung zugestimmt wird.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen mehr verlangt.

**Abst.:** Der Absichtserklärung der Zusammenlegung des Sozialdienstes und der Berufsbeistandschaft wird einstimmig zugestimmt.

G. Petter bedankt sich im Namen des Vorstandes für die klare Zustimmung. Dies ermuntere die Verantwortlichen weiter zu machen und er betont, dass auch das Personal beider Dienste hinter der Zusammenlegung steht.

## 11. Verschiedenes

J.M. Sciboz bedankt sich bei der Sekretärin Frau Heidi Bähler für die Vorbereitung der umfangreichen Sitzungsunterlagen.

Er bedankt sich weiter beim Team des Sozialdienstes. Er sei stolz auf diesen gut funktionierenden Dienst und bedankt sich namentlich bei der Stellenleiterin Frau Tania Zehnder und ihrer Stellvertreterin Frau Sarah Mürner und bittet diese, den Dank an das restliche Team weiterzuleiten.

Der Vorsitzende richtet seine Worte an Frau Natascha Sedonati, die wie eingangs erwähnt, per 31.12.2016 ihr Amt als Präsidentin niederlegen musste, da sie die Stelle als Gemeindeschreiberin von Muntelier antrat. Frau Sedonati wurde am 2. Mai 2012 in den Vorstand gewählt, welchem sie seit dem 20. Mai 2014 auch als Präsidentin vorstand. Bereits am 22. April 2013 war sie zur Präsidentin der Delegiertenversammlung gewählt worden. Er bedankt sich bei N. Sedonati für die grosse Arbeit, die sie sowohl im Vorstand wie auch in der Delegiertenversammlung geleistet hat und übergibt ihr als Zeichen des Dankes unter dem Applaus der Anwesenden ein Geschenk.

J.M. Sciboz richtet auch verdankende Worte an die beiden anderen scheidenden Vorstandsmitglieder, die sich für heute Abend entschuldigt haben. Herr Christoph Blaumann, der ebenfalls per 31.12.2016 aus dem Vorstand zurückgetreten ist wurde am 22. April 2013 in den Vorstand gewählt. Herr Marcel Paulino war seit 20. Mai 2014 im Vorstand und ist am 8. April 2017 zurückgetreten. Beide Herren sind weiterhin als Sozialkommissionsmitglieder tätig. Ihnen wird ihr Geschenk bei nächster Gelegenheit übergeben.

H.P. Dietrich dankt dem Präsidenten für die speditive abgehaltene Versammlung. Er dankt ebenfalls den beiden Damen, die sich als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt haben und spricht ihnen sein grosses Vertrauen aus.

T. Zehnder bedankt sich im Namen des Dienstes bei den neuen und alten Vorstandsmitgliedern. Es mache Spass mit ihnen zusammen zu arbeiten und sie sei sehr zuversichtlich, dass auch die Zusammenlegung mit der Berufsbeistandschaft gut werde. Einen ganz herzlichen Dank richtet sie auch an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Berufsbeistandschaft. Sie ist sehr froh, dass die Mitarbeitenden die Zusammenlegung mittragen und grundsätzlich positiv und motiviert sind, diesen Prozess mitzugestalten. Eine Neuorganisation brauche sicher Zeit, dies sei auch vor 5 Jahren beim Sozialdienst so gewesen, als sie damals die Leitung übernommen habe. Nun sei man aber stolz auf das Erreichte.

N. Sedonati bedankt sich für die lieben Worte und das Geschenk zu ihrer Verabschiedung. Es sei eine tolle Zeit gewesen. Das Amt sei damals beim Amtsantritt nicht gerade ihr Wunschtraum gewesen, nun könne sie aber die Segel beruhigt übergeben. In Sachen der Zusammenlegung der beiden Dienste werde man auch weiterhin zusammenarbeiten. Sie bedankt sich bei Frau Tania Zehnder und dem ganzen Sozialdienst für das Erreichte und zeigt sich ebenfalls überzeugt, dass der Zusammenschluss gut wird.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Mit dem Dank an die Anwesenden und der Entschuldigung, dass der wunderbare Sommerabend durch diese Versammlung belegt werden musste, schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.25 Uhr und gibt im Gegenzug das Apéro frei.